

Freizeitgestaltung bei Jugendlichen;

Freizeit soll Lebenszeit sein, in der sich Jugendliche vom Schulalltag erholen können. Es ist die Zeit für ihre Freunde, Hobbys, Interessen und ihre eigene Kultur/ Welt.

Ausgangs Zeiten:

13-jährig 7. Klasse		abends kein unbegleiteter Ausgang, ausser Vereinstätigkeiten und organisierte
14-jährig 8. Klasse		Samstagabend bis 22.30 Uhr
15-jährig 9. Klasse		1x pro Woche bis 22.30 Uhr, plus Samstagabend 0.15 Uhr
16-18-jährig		2x pro Woche bis 22.30 Uhr, plus Freitag / Samstag abmachen, wo sie sind und wann die Jugendlichen nach Hause kommen

Jugendliche sollen lernen können, mit ihrer Freizeit und Freiheiten umzugehen. Grenzen und Regeln geben hier Halt. Aber auch das Aushandeln gehört dazu. Je nachdem, wo sich die Jugendlichen treffen und was in ihrer Szene gerade in ist, sehen die Ausgangswünsche anders aus.

Party: Welche Punkte sollten geklärt sein?

- Organisator
- Adresse / Ort
- Verantwortung
- Anfang / Ende
- Altersgruppe
- Nachhauseweg / Rückweg

Erst, wenn alle 6 Punkte bekannt sind, können Sie ihr Kind beruhigt an die Party schicken.